

Theaterbesuch in der 11 ohne Unterrichtsbezug?

Beitrag von „lassel“ vom 20. August 2013 10:53

Danke euch!

Nun fühle ich mich ein wenig gestärkt, denn die Unsicherheit ist wie gesagt recht groß. Aber eine ordentliche Planung mit Vor- und Nachbereitung werde ich natürlich vorlegen und dadurch die Begründungsthematik entschärfen können.

Einführend könnte man ein Übersichtsreferat zu dem Stück, der Thematik und der Umsetzung geben lassen. In Kleingruppen wird eine literarische Fragestellung aufgestellt, die wir mithilfe einer Literaturrecherche beantworten möchten. Diese Recherche würden wir im Online-Suchkatalog der Universitätsbibliothek durchführen und jede Gruppe notiert sich ein bis zwei Titel, die ihre Frage beantworten könnten. Am Exkursionstag folgt auf die Bibliotheksführung genug Zeit, um selbst stöbern zu können und vor allem die literarische Frage zu beantworten. Die Beantwortung wird dann im Plenum durch die Gruppe durchgeführt und es werden auch Probleme bei der Recherche benannt.

Nach dem Theaterbesuch beschreibt jeder SuS seine Eindrücke möglichst prägnant mit einem Adjektiv, diese werden eingesammelt und dann in der nachbereitenden Stunde besprochen. Darauf aufbauend kann dann eine eigene Kritik geschrieben werden. Dann ist ein Vergleich mit einer Kritik aus der Lokalpresse möglich.

Jetzt bleibt noch die Auswahl des Stückes. Soll es ein großes klassisches Drama des Sturm und Drang sein (mit Laufzeiten von über 2 Stunden) oder eine moderne Romanumsetzung. Ich persönlich tendiere zu dem modernen Stück, da ich die SuS nicht überfordern möchte und die Motivationsförderung definitiv im Vordergrund stehen soll.